

30. April 2002

### **Onodi: Ausverkauf österreichischer Wasserkraft gestoppt Stromlösung als Beginn weiterer Kooperationsmodelle**

„Die nunmehr erzielte ‚kleine österreichische Lösung‘ für die Energiewirtschaft ist sicher eine tragfähige Basis für die Schaffung einer für Österreich vorteilhaften Strompartnerschaft der Landesgesellschaften“, sagte heute, Dienstag, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. „Die nun getroffene Entscheidung ist mit der von den niederösterreichischen Sozialdemokraten seit Jahren geforderten ‚Oststromverbund der Landesgesellschaften von Wien, Niederösterreich und Burgenland vergleichbar. Die Teilnahme Oberösterreichs und der Linzer Stadtwerke verstärkt die ursprünglich geforderte Konzeption“, meinte Onodi zur nun gefundenen österreichischen Stromlösung.

Ausländische Energiekonzerne sind auf Einkaufstour quer durch Europa, diesen Unternehmen könne man nur mit einer entsprechenden Größe und einer soliden Geschäftsstrategie entgegentreten. Die Stromlösung mit Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und Burgenland sei ein erster wichtiger Schritt zur Schaffung einer bedeutenderen und ausbaufähigeren Marktposition österreichischer Energieversorger auch im europäischen Raum. Onodi weiter: „Dass damit in Strukturen eingegriffen wird, die über Jahrzehnte gewachsen sind und die sicher nicht über Nacht gänzlich aufgebrochen werden können, ist klar. Doch die positive Entscheidung, hier neue Wege zu beschreiten, zeigt, dass sich die Länder ebenso wie der Verbund bemühen, auf die neuen Rahmenbedingungen des Marktes offensiv und vor allem gemeinsam zu reagieren. Jedenfalls sollten die vorerst unverbindlichen Absichtserklärungen rasch in rechtlich bindende Verträge münden. Besonders freut es mich, dass mit dieser Vereinbarung der Verkauf österreichischer Wasserkraftwerke ans Ausland wohl verhindert werden konnte. Die jetzt präsentierte Einigung sollte jedenfalls auch Anstoß dafür sein, weitere österreichische Kooperationsmodelle in der Energiewirtschaft – beispielsweise mit anderen Landesgesellschaften – zu suchen und zu beschließen“, so Onodi abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)